FRANZ CIBULKA

AUSSCHREIBUNG 2025

Der 7. Internationale Franz Cibulka Musikwettbewerb
wird für die Soloinstrumente Violoncello und Posaune ausgeschrieben.

PFLICHTSTÜCKE 2025

Franz Cibulka:
Concertino für Posaune und Blasorchester

Franz Cibulka:
„Trailer" für Violoncello und Blasorchester

Die Noten stehen unter
www.artofcibulka.com oder ***www.kons-stmk.at***
zum Download bereit.

Das ausgewählte Pflichtstück ist im gesamten Umfang sowohl in der ersten Runde als auch im Finale vorzutragen. Zusätzlich muss in der ersten Runde ein Werk freier Wahl in der Dauer von drei bis maximal sechs Minuten gespielt werden.

TRÄGERSCHAFT & PROJEKTLEITUNG

Gremium „Internationaler Franz Cibulka Musikwettbewerb"

Eva und Michael Cibulka
Sabrina Csrnko MA MA (Musikschulen Fehring und Liezen)
Mag. Armin Egger (Johann Joseph Fux Konservatorium)
Univ. Prof. Mag. Bertram Egger (Kunstuniversität Graz)
Dir. Mag. Eduard Lanner (Johann Joseph Fux Konservatorium)
Mag. Bernd Krispin (Johann Joseph Fux Konservatorium)
Gerald Oswald (Musikschule Stainz)
Richard Schmid (Steirischer Blasmusikverband)

GESAMTLEITUNG

Dir. Mag. Eduard Lanner
Johann Joseph Fux Konservatorium
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft
8020 Graz, Entenplatz 1a
Tel.: 0316/877-6170
E-Mail: cibulka-competition@stmk.gv.at
www.kons-stmk.at

Rückfragen zur Ausschreibung sind ausschließlich per E-Mail an cibulka-competition@stmk.gv.at zu stellen.

Blasmusik Steiermark
Der Verband

JOHANN JOSEPH FUX KONSERVATORIUM

Das Land Steiermark
Bildung und Gesellschaft

FRANZ CIBULKA

7. INTERNATIONALER FRANZ CIBULKA MUSIKWETTBEWERB

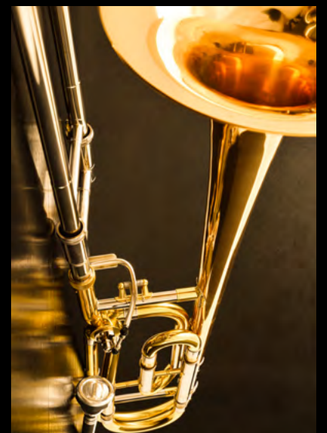
WETTBEWERB FÜR VIOLONCELLO & POSAUNE

10. BIS 13. OKTOBER 2025
GRAZ | ÖSTERREICH

Das Land Steiermark
Bildung und Gesellschaft

FRANZ CIBULKA WETTBEWERB

Der Internationale Franz Cibulka Musikwettbewerb beabsichtigt, die anspruchsvollen Kompositionen des steirischen Komponisten Franz Cibulka (1946–2016) zu verbreiten und MusikerInnen, die eine internationale Laufbahn anstreben, zu fördern. Der Wettbewerb, der im Jahresrhythmus abwechselnd die Interpretation solistischer und kammermusikalischer Werke Franz Cibulkas vorsieht, wurde 2018 erstmalig solistisch und im folgenden Jahr 2019 kammermusikalisch – jeweils mit unterschiedlichen Soloinstrumenten und Ensemblebesetzungen – ausgeschrieben. 2020 musste der Wettbewerb wegen der Coronakrise abgesagt werden. Er konnte erfolgreich im Herbst 2021 nachgeholt werden. Nach dem 4. Wettbewerb für Holzbläserensembles 2022, dem 5. Wettbewerb für Gitarre 2023 und dem 6. Wettbewerb 2024 für Kammermusik in Duo- oder Triobesetzung, widmet sich der 7. Internationale Franz Cibulka Musikwettbewerb 2025 der Sololiteratur für Violoncello und Posaune.



ANMELDUNG & TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zur Anmeldung berechtigt sind alle MusikerInnen der Jahrgänge 1995 und jünger. Das Anmeldeformular befindet sich als Download auf www.artofcibulka.com oder www.kons-stmk.at. Es muss elektronisch ausgefüllt werden.

Folgende Unterlagen müssen bis spätestens **1. Juni 2025** per E-Mail an cibulka-competition@stmk.gv.at gesendet werden:

1. Elektronisch ausgefülltes Anmeldeformular
2. Foto (mindestens 1 MB) für das Programmheft
3. Musikalischer Lebenslauf (musikalische Ausbildung, Erfolge) in Form eines Fließtextes von maximal 1.400 Zeichen (mit Leerzeichen)
4. Empfehlungsschreiben einer namhaften Musikerpersönlichkeit bzw. ProfessorIn
5. Ungeschnittenes Tonbeispiel (Stück frei wählbar), beispielsweise in Form eines YouTube Videos (Link)
6. Bestätigung der Einzahlung der Teilnahmegebühr

Achtung: Musikalischer Lebenslauf und Empfehlungsschreiben werden nur in deutscher Sprache angenommen.

Die Zulassungsbestätigung zum Wettbewerb sowie die Vorspieltermine werden spätestens am **18. Juli 2025** bekannt gegeben.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt € 110,– und ist bis spätestens **1. Juni 2025** auf das Konto des Steirischen Blasmusikverbandes (IBAN: AT40 3800 0000 0448 8011, BIC: RZSTAT2G) einzuzahlen.

Nach der erfolgten Zulassungsbestätigung kann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr bei Verhinderung oder Absage des Kandidaten / der Kandidatin nicht mehr erfolgen. Sollte die Teilnahme am Wettbewerb vom Wettbewerbsgremium abgelehnt werden, wird die Gebühr rückerstattet.

ZEIT UND ORT

Der Wettbewerb wird **von Freitag, 10. bis Montag, 13. Oktober 2025** in Graz durchgeführt.

Die erste Runde mit Klavierbegleitung, in der das Solokonzert und ein weiteres Stück freier Wahl vorzutragen sind, findet am **10. und 11. Oktober 2025** im Fux-Saal des Johann Joseph Fux Konservatoriums, Nikolaigasse 2, 8020 Graz statt. Bei Bedarf kann ein Korrepetitor, mit dem im Vorfeld eine kurze Probe möglich ist, zur Verfügung gestellt werden.

Das Finale, in dem die qualifizierten KandidatInnen ihr Pflichtstück mit Begleitung eines Blasorchesters vortragen, und die darauffolgende Preisverleihung finden am **13. Oktober 2025** um **19:00 Uhr** im Stefaniensaal, Sparkassenplatz 1, 8010 Graz statt. Sowohl die erste Runde als auch das Finale sind öffentlich zugänglich.

Die FinalistInnen erhalten die Möglichkeit, am **12. Oktober 2025** mit dem Wettbewerbsorchester (Musikverein Groß St. Florian) unter der Leitung von Gerald Oswald zu proben.

JURY

Helmut Schmid
(Landesmusikdirektor Tirol, Bundeskapellmeister)

Iztok Babnik
(Posaune, Direktor der Musikschule Koper)

Clara Bauer Wagsteiner
(Dirigentin und Komponistin)

Antonio Brazález
(Posaune, Universität Mozarteum Salzburg)

Marc Coppey
(Violoncello, Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris)

Thomas Eibinger
(Posaune, Universität für Musik und darstellende Kunst Graz)

Reinhold Latzka
(Violoncello, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)

Karmen Pečar Koritnik
(Violoncello, Konservatorium für Musik und Ballett Ljubljana)

PREISE

1. Preis € 5.000,–
2. Preis € 3.000,–
3. Preis € 2.000,–

Das Preisgeld wird von der Steiermärkischen Landesregierung zur Verfügung gestellt und von einem Vertreter/einer Vertreterin der Landesregierung feierlich übergeben. Zusätzlich wird an den ersten Preisträger bzw. die erste Preisträgerin die **Franz-Cibulka-Ehrenmedaille** als besondere Auszeichnung durch Eva Cibulka überreicht.

Franz Cibulka
(1946–2016)